

Auf Zehenspitzen durchs Nimmerland

THEATER Das Kindertanztheater Claudia Corti spielt «Peter Pan». Die Premiere führte in ein Nimmerland, wo Piraten, Feen und Indianer wilde Tänze zeigten.

Die verlorenen Jungs sind sich einig: Sie wollen nie erwachsen werden. Nie werden sie einen Anzug tragen und nie werden sie eine Midlife-Crisis durchleben. Denn die verlorenen Jungs leben im Nimmerland und werden für immer Kinder bleiben. So singt es die lustige Truppe aus voller Kehle und begleitet das Gesagte mit einem wilden Tanz. Am lautesten singt der Anführer der Gruppe, Peter Pan. Eben hat er das Londoner Mädchen Wendy und ihre Brüder ins Nimmerland geholt. Jetzt zeigt er ihnen, wie wunderbar das Leben ohne Erwachsene sein kann – bis plötzlich sein Erzfeind, der Piratenboss Captain Hook, auftaucht.

Die Geschichte von Peter Pan wird vom Kindertanztheater Corti im Theater Winterthur aufgeführt. Am Sonntag feierte das vergnügliche Stück Premiere. Es basiert auf dem Roman von James Matthew Barrie, der die Figur des Peter Pan vor über hundert Jahren erfunden hatte. Peter Pan und seine fliegende kleine Fee «Tinker Bell» sind eines Nachts wieder einmal auf der Suche nach Peters Schatten. Da begegnen sie dem Mädchen Wendy Darling. Peter nimmt Wendy und ihre Brüder John und Michael mit ins Nimmerland, auf eine Insel, wo



So wunderbar kann das Leben ohne die Erwachsenen sein. Mädchen als tanzende Uhren auf der Bühne des Theaters Winterthur.

Heinz Diener

Kinder niemals erwachsen werden. Die Darling-Kinder treffen hier auf Peter Pans Kameraden, die verlorenen Jungs, und sie erleben eine Reihe von Abenteuern mit dem Piraten Captain Hook, den Meerjungfrauen und den Indianern. Doch schliesslich verspüren die drei Geschwister Heimweh und wollen wieder zurück nach London.

Auch dieses Jahr haben Corti und ihr Team mit ihrer Jahresaufführung ein üppiges Spektakel geschaffen. Die Bühnenbilder, Requisiten und die unzähligen Kostüme waren wunderbar farben-

froh und detailverliebt. So wurde ein komplettes Piratenschiff auf die Bühne gekarrt.

Geschicht arrangiert

Es ist nicht das erste Mal, dass Claudia Corti «Peter Pan» aufführt. Das Stück ist aber auch ideal geeignet für Cortis Kreativität und für ein Tanztheater mit über 180 Mitwirkenden. Geschicht arrangierten Corti und die beiden Choreografen Yuriy Volk und Vaida Wauschkies ein Tanztheater, das Schüler jeden Niveaus einband und sie ihr Können ausprobieren liess. Und es war gleichzei-

tig ein Arrangement, das die Tänze nicht nur zur reinen Vortragsübung verkommen liess, sondern eines, das die Geschichte von Peter Pan in den Vordergrund stellte und sie spannend erzählte.

Neben den Hauptrollen bot das Stück viel Raum für witzige Nebenfiguren wie den Schiffskoch Smie und für stimmige Ensembles. Die kleinsten Tänzerinnen und Tänzer konnten als wirbelnde Pilze und hüpfende Krebse einfache Choreografien präsentieren. Die grösseren Schülerinnen zeigten anspruchsvolle Tänze als wilde Piraten oder elegante Meerjungfrau-

en. Und auch Blumen, Muscheln, Uhren und Spielwürfel tanzten, stiepten und trippelten auf Zehenspitzen über die Bühne. Dass für alle Mitwirkenden eine passende Rolle gefunden wurde, zeigte sich auch in der unübersehbaren Spielfreude der Kinder. Sie bespielten die grosse Bühne mit einer bewundernswerten Selbstverständlichkeit, grosser Konzentration und ansteckender Begeisterung.

Claudia Peter

Peter Pan: Weitere Aufführungen im Theater Winterthur vom 15. 11. bis 7. 12., jeweils Sa/So.

In Kürze

ROLLERFAHRER VERLETZT Marihuana in der Tasche

Bei einer Kollision mit einem Auto wurde am Sonntagnachmittag ein 35-jähriger Rollerfahrer leicht verletzt. Stadtauswärts unterwegs, hatte er auf der Stadlerstrasse ein vor ihm stehendes Auto übersehen. Es stellte sich heraus, dass der Rollerfahrer sein Fahrzeug wahrscheinlich unter Drogeneinfluss lenkte und Marihuana bei sich trug. red

KLEIDERSAMMLUNG Läbesrum und Rotes Kreuz

Morgen Mittwoch, 5. November, sammelt der Verein Läbesrum und das Rote Kreuz die Textild-Säcke ein, die in den vergangenen Tagen in der Stadt verteilt wurden. Der Grossteil des Erlöses aus dem Verkauf der Kleider von jährlich rund 3 Millionen Franken geht an sechs Schweizer Hilfswerke. red

KORRIGENDUM

Grün feiern

Das Mittagessen zum Start von Gruenundfest.ch findet am Montag, 10. November, statt. Im «Landboten» vom Samstag («Beim Feiern die Umwelt schonen») war versehentlich ein verfrühtes Datum als Starttag angegeben worden. red

Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte.
In allen Lebenslagen.

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei